

**Brandenburgische Studierenden Vertretung - BrandStuVe
Inoffizielles Arbeitstreffen 15. September 2004, Potsdam
Ergebnisprotokoll**

TAGESORDNUNG

1. **Kampagne "Keine Studiengebühren! Mehr Demokratie!"** 1
 2. **Nach den Landtagswahlen** 1
 3. **Nächste ordentliche Mitgliederversammlung** 1
-

1. Kampagne "Keine Studiengebühren! Mehr Demokratie!"

Der fzs bereitet im Moment eine politische Kampagne mit dem Titel "Keine Studiengebühren! Mehr Demokratie!" vor, die begleitend zum im November erwarteten Urteil des Bundesverfassungsgerichtes beginnen soll. Das Gericht befasst sich derzeit mit den Klagen einiger unionsgeführten Bundesländer, die unter anderem gegen das Verbot von Studiengebühren und die Manifestierung der verfassten Studierendenschaft im novellierten Hochschulrahmengesetz prozessieren.

Obwohl der Zeitpunkt der Kampagne als auch einzelne der geplanten Elemente nicht nur auf Zuspruch stossen, gibt es keine grundsätzlichen Vorbehalte, die Kampagne finanziell und organisatorisch zu unterstützen. Als Dimension des finanziellen Beitrages wird 400 € genannt. Ein offizieller Beschluss soll auf der Mitgliederversammlung im Oktober folgen.

2. Nach den Landtagswahlen

Die BrandStuVe will versuchen, auf die Koalitionsverhandlungen Einfluss zu nehmen. Dazu soll schon auf den Wahlparties der einzelnen Parteien auf die studentischen Forderungen aufmerksam gemacht werden. Der AStA der Universität Potsdam wird dazu eine Vorlage für Flaschenetikettaufkleber an alle Studierendenschaften verschicken. Etwas später sollen auch thematische Flyer entstehen; die Textvorlagen dazu werden ebenfalls aus Potsdam kommen.

Desweiteren werden wir den drei demokratischen Landtagsparteien CDU, PDS und SPD das Angebot machen, unsere Kompetenz im Bereich Hochschulpolitik während und nach den Koalitionsverhandlungen zu nutzen.

Ausserdem soll direkt nach der Wahl eine Pressemitteilung veröffentlicht werden, in der an unsere Forderungen und die in den Wahlprüfsteinen gegebenen Zusagen der Parteien zu den Schwerpunktthemen **<Studiengebühren, Studienplatzkapazitäten, Hochschulfinanzierung, studentischer Tarifvertrag>** erinnert werden und unsere Gesprächsbereitschaft erneut deutlich gemacht werden soll.

Nicht zuletzt wollen wir Präsenz während der Koalitionsverhandlungen in der Landesinvestitionsbank und später auch auf den Landesparteitagen zeigen, die den Koalitionsvertrag zu gegebenem Zeitpunkt absegnen sollen.

3. Nächste ordentliche Mitgliederversammlung

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung soll am 9. Oktober um 11 Uhr in Cottbus stattfinden. Als Tagesordnungspunkte werden die Höhe des Mitgliedsbeitrags, der Umgang mit der Koordinatorstelle, Nachwahlen zum Vorstand, der Rechenschaftsbericht des Koordinators, der Finanzbericht und die fzs-Kampagne (siehe TOP 1) benannt.